



Quelle: New Africa – stock.adobe.com

Auto, Haus oder Geld gewonnen: diese Steuern müssen bezahlt werden

Gewinne sind eine schöne Sache. Vor allem Riesengewinne wie die eines Autos, eines Hauses oder einer Million Euro lösen unglaublich viele Glücksgefühle aus. Endlich gehen Träume in Erfüllung und die Glücksspielteilnahme zahlt sich aus. Bei Erhalt der positiven Nachricht über den Gewinn stellt sich jedoch die Frage nach dem Steuerabzug. Doch müssen derartige Gewinne tatsächlich versteuert werden?

Wie aber sieht es mit anderen Spielen und mit Sachgewinnen aus und entfällt die Gewinnsteuer nur in Deutschland? Gewinne bringen viele Fragen mit sich. Um Licht ins Dunkel zu bringen, liefert der folgende Artikel die notwendigen Antworten.

EU-einheitliches Gesetz über Online-Glücksspiele

In Deutschland entfällt die Gewinnsteuer für Glücksspiele ohnehin. Natürlich sind Betreiber virtueller Spielhallen zur Steuerabgabe verpflichtet. Diese schlagen sie auf ihre Spielepreise auf, sodass auch sie sich langfristig halten können. Die Steuerbefreiung für Spieler in und aus Deutschland bezieht sich auf alle Bundesländer. Hier gibt es keine Ausnahmen. Allerdings müssen sich Spieler bezüglich der Glücksspiele mit besonderen Eigenschaften zwingend belezen. Innerhalb des Bundesministeriums der Justiz liefert das [Rennwett- und Lotteriegesetz \(RennwLottG\)](#) zusätzliche Informationen zum Umgang mit Steuern bezüglich

verschiedener Glücksspiele. Besonders interessant sind die Punkte zu Online-Poker, Automatenspielen und Rennwetten.

In der EU gelten die gleichen Regeln. Wo immer sich der Spieler befindet – innerhalb der EU muss er nicht mit einer Gewinnsteuer rechnen. Das ist der Vorteil aller Spieler, die hier ansässig sind. Gesetzliche Bestimmungen unterliegen jedoch einem Wandel. Was heute gilt, kann schon in einem Jahr ganz anders aussehen. Daher sollten sich Gambler regelmäßig über die neuesten Entwicklungen erkundigen.

Ein Auto als Hauptgewinn – oder doch eher ein Verlustgeschäft?

Auch ein Fahrzeug ist häufig der Preis eines Gewinnspiels. Wer das Glück hat, ein Auto zu gewinnen, der profitiert vom unentgeltlichen Erwerb des Fahrzeugs. Das führt auch hier zum Wegfall der Steuerpflicht. Führt der Gewinner das Fahrzeug selbst, fallen ohnehin keine steuerlichen Belastungen an.

Eine Besonderheit ergibt sich durch den Verkauf. Hierbei hängt die Steuer von der Dauer des Besitzes ab. Das Finanzamt geht bei kurzzeitigem Besitz von Verdienstideen aus, sodass sich Kurzzeitbesitzer besser mit [aktuellen Steuer-News](#) beschäftigen und das Fahrzeug erst anschließend verkaufen sollten. Im schlimmsten Fall liegen die Abgaben im oberen Bereich. Dann ist der Ärger groß und das Geld weg. Wer häufig Fahrzeuge kauft und verkauft, betreibt damit ein Geschäft. Auch in diesem Fall dürfen Verkäufer diese Information dem Finanzamt nicht vorenthalten. Das Veräußerungsgeschäft geht stets mit Steuerpflicht einher.

Ein Haus gewinnen: steuerfrei oder abgabepflichtig?

Das erste eigene Haus und dafür noch nicht einmal arbeiten? Klingt wie ein Traum! Für manche Menschen geht dieser Traum in Erfüllung. Was aber ist mit dem deutschen Gesetz – gibt es eine obligatorische Steuerabgabe? Kurzum: Nein! Der Hausgewinn ist dem Finanzamt völlig gleichgültig. Somit profitieren Gewinner gleich mehrfach, doch ganz so einfach ist es dann doch nicht.

Ein Immobiliengeschenk durch einen Gewinn bleibt nur so lange steuerfrei, wie ihn Gewinner nicht selbst veräußern. Wer das gewonnene Haus nicht behalten möchte, muss sich mit den [Steuerarten beim Immobilienverkauf](#) befassen. Diese sind zwingend zu entrichten, wenngleich das Haus aus einem Gewinn entsprang. Die Höhe der Steuern richtet sich üblicherweise nach der Höhe des Verkaufspreises. Gleiches trifft auf Immobilienbesitzer zu, die ihren Gewinn vermieten und die Miete somit regulär einnehmen. Diese Einnahmen sind in der Steuererklärung unbedingt zu berücksichtigen. In der Regel treten sie in der Einkommensteuer hervor und sind somit Teil der jährlichen Steuererklärung.

Gewinne zum Sparen anlegen

Geldgewinne – ganz gleich in welcher Höhe sie ausfallen – eignen sich stets zum Sparen. Vor allem mit hohen Gewinnen gehen Sparfüchse verantwortungsvoll um. Sie legen einen Teil des Geldes auf das Sparbuch oder investieren in Herzensprojekte. Was immer sie tun: Erhalten sie dabei Zinsen, greift das Steuergesetz.

Kommen hingegen keine Zinsen oder sonstige Gewinne zustande, bleibt der Betrag von der Steuer befreit. Bei Eröffnung eines Sparkontos spielen im oberen Bereich der Spareinlagen die Zinsen eine nicht unerhebliche Rolle. Bei niedrigen Sparbeträgen hingegen fallen sie nicht weiter ins Gewicht. Generell gilt: Ein Jahr lang genießen Gewinner mit

eingenommenen Zinsen Steuerfreiheit. Ab dem zweiten Jahr verlangt das Finanzamt Abgaben. Wie hoch diese ausfallen, ist eindeutig festgelegt. Im Zweifelsfall hilft eine Nachfrage beim Finanzamt oder Steuerberater sicher weiter.

Gewinnauszahlung und unvorhergesehene Ereignisse

Die Auszahlung des Gewinns erfolgt in der Regel auf das Bankkonto und nicht in Form von Bargeld. Weiterhin nutzen Lotterien keine Echtzeitanbieter wie PayPal, Sofortüberweisung oder ähnliche Dienstleister. Es ist daher wichtig, die richtige Bankverbindung anzugeben.

Zur Vermeidung von Fehlern ist es besser, die Daten schriftlich und nicht per Telefon zu übermitteln. Manchmal ist der ausgezahlte Gewinn plötzlich niedriger als eigentlich gedacht. Das liegt an sogenannten Transaktionsgebühren. Jede Bank erhebt bestimmte Gebühren für die Übertragung von Geld. Meist fällt das nicht auf, da die Beträge im unteren Bereich angesiedelt sind. Bei Millionen-Beträgen kann das aber anders aussehen. Dann kommt es auf den Vertrag und die unterschriebenen Bedingungen des Kreditinstituts an.

Tipp: Niemals vor dem Gewinnerhalt investieren

Sobald Spieler von ihrem Gewinn erfahren, sind sie ganz aus dem Häuschen. Sie freuen sich und teilen ihr Glück mit der ganzen Welt. Schon nach kurzer Zeit stellen sich ihnen Fragen danach, was sie mit dem Gewinn machen könnten. Hier Schulden tilgen, da investieren und Shopping darf natürlich auch nicht fehlen. Warum nicht gleich damit starten? Doch Vorsicht! Solange das Geld nicht auf dem Konto verbucht ist, ist der Erhalt nicht sicher. Manchmal nimmt die Überweisung Wochen in Anspruch. Das hängt von der Lotterie ab und vom jeweiligen Ablauf bis zur Auszahlung.

Diese Wartezeit ist zwar unangenehm. Doch während dieser Wochen gilt es, sich nicht gedanklich auf den Gewinn einzustellen. Die Art des Gewinns – ob Geld- oder Sachgewinn – ist dabei unerheblich. Erst das Geld auf dem Konto sehen und dann die ersten Käufe tätigen!

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4927220/auto-haus-oder-geld-gewonnen-diese-steuern-muessen-bezahlt-werden/>